



SIX SWISS EXCHANGE

Strukturierte Produkte Marktreport

April 2024

Neue Listings

10 300

853 Mio.
Handelsumsatz
in CHF

39 086

Trades



Marschhalt

Nach dem fulminanten Jahresauftakt im ersten Quartal legten die Finanzmärkte im April eine Verschnaufpause ein. Die wachsende Besorgnis über die steigende Inflation und die daraus resultierende anhaltende Zurückhaltung der US-Notenbank führten zu einer steigenden Nervosität an den Märkten. In den USA sank der S&P 500 um 4,08 %. Mid- und Small-Caps schnitten schlechter ab als ihre Large-Cap-Pendants. Der S&P MidCap 400 und der S&P SmallCap 600 verloren 6,02 % respektive 5,61 %. Alle Sektoren mit Ausnahme der Versorger verzeichneten im Berichtsmonat Verluste. Die stärkste Einbusse erlitt mit 8,50 % der Bereich Real Estate. Er ist der einzige Sektor, der seit Anfang Jahr mit 9,00 % ein Minus aufwies. Wegen der zuletzt wieder gestiegenen Zinsen war die Performance bei den Obligationen grösstenteils negativ. Lichtblicke gab es bei den Rohstoffen, insbesondere den Industriemetallen. Kupfer, Nickel und Zink legten zweistellig zu. Der US-Dollar setzte seinen Aufwärtstrend fort. Gegenüber dem Schweizer Franken kletterte er um 1,95 %. Der Höhenflug der Kryptoanlage Bitcoin wurde dagegen jäh gestoppt. Sie büsste zum US-Dollar 13,31 % ein. Europa überstand die schwierige Phase an den Finanzmärkten bislang relativ gut. Der S&P Europe 350 gab im April lediglich um 0,70 % nach. Es handelte sich um den ersten Monatsverlust seit Oktober letzten Jahres. Seit Jahresbeginn verringerte sich das Plus dadurch auf 7,18 %. Im Unterschied zu den USA entwickelten sich in Europa die Mid- und Small-Caps im Einklang mit den Blue Chips. Sieben von 16 Ländern trugen in diesem Monat positiv zu den paneuropäischen Aktienrenditen bei, wobei das Vereinigte Königreich mit +0,73 % bei weitem den grössten positiven Beitrag leistete, während die Schweiz die Rendite des S&P Europe 350 um 0,46 % schmälerte. Der Energiesektor war im April mit einem Anstieg von 6,34 % der Sektor mit der besten Per-

formance im S&P Europe 350. Information Technologie blieb mit einem Rückgang von 5,48 % zurück, ist aber immer noch der Sektor mit der bisher besten Performance im Jahr 2024. Das Blue-Chip-Börsenbarometer SMI sank um 4,00 %. Nur die Aktien von ABB und von Novartis vermochten sich dem negativen Trend zu entziehen. Sie verzeichneten ein Plus von 7,16 % respektive 1,92 %. Das Ranglistenende unter den Titeln des SMI zierten Swiss Re, UBS und Logitech mit Abschlägen von 13,91 %, 12,51 % und 10,77 %. Die erhöhte Nervosität unter den Anlegern schlug sich auch in der Volatilität nieder. Diese stieg im Schweizer Markt von 9,62 % auf 12,45 %. Trotz des jüngsten Anstiegs notiert das als Angstbarometer bezeichnete Mass im historischen Vergleich aber weiterhin auf einem vergleichsweise tiefen Niveau.

Der Handel im Bereich der Strukturierten Produkte verlief im April etwas ruhiger als im Vormonat. Der Monatsumsatz sank um 9,51 % auf CHF 853 Millionen. Dabei verzeichnete das börsliche Geschäft ein Minus von 6,88 % und das ausserbörsliche Geschäft ein solches von 23,14 %.

Der April wies 21 Handelstage auf mit durchschnittlich 1 861 Trades und einer Ordergrösse von CHF 19 080 (März: 22 160). Die Mistrades stiegen um vier auf 41 Einheiten.

Die Anzahl handelbarer Finanzprodukte erhöhte sich um 5,47 % auf eine an SIX Swiss Exchange verfügbare Gesamtzahl von 60 696 Strukturierten Produkten. Sie verteilte sich wie folgt: 77,60 % Hebelprodukte (März: 76,63 %), 18,87 % Renditeoptimierungsprodukte (März: 19,67 %), 2,85 % Partizipationsprodukte (März: 2,98 %), 0,51 % Kapitalschutzprodukte und 0,17 % Anlageprodukte mit Referenzschuldner. Im April stieg die Anzahl neu emittierter Produkte um 119 auf 10 300 Einheiten.

Marktübersicht April 2024

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	60 696	100,00 %	57 550	100,00 %	5,47 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	310	0,51 %	308	0,54 %	0,65 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	11 454	18,87 %	11 320	19,67 %	1,18 %	↑
davon Partizipationsprodukte	1 730	2,85 %	1 717	2,98 %	0,76 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	103	0,17 %	105	0,18 %	-1,90 %	↓
davon Hebelprodukte	47 099	77,60 %	44 100	76,63 %	6,80 %	↑
Anzahl neue Listings	10 300	100,00 %	10 181	100,00 %	1,17 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	12	0,12 %	8	0,08 %	50,00 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	966	9,38 %	805	7,91 %	20,00 %	↑
davon Partizipationsprodukte	41	0,40 %	34	0,33 %	20,59 %	↑
davon Hebelprodukte	9 281	90,11 %	9 334	91,68 %	-0,57 %	↓
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	853	100,00 %	943	100,00 %	-9,51 %	↓
davon On-Exchange	736	86,26 %	790	83,82 %	-6,88 %	↓
davon Off-Exchange	117	13,74 %	153	16,18 %	-23,14 %	↓
Anzahl Trades (Einfachzählung)	39 086	100,00 %	42 534	100,00 %	-8,11 %	↓
davon On-Exchange	38 557	98,65 %	41 936	98,59 %	-8,06 %	↓
davon Off-Exchange	529	1,35 %	598	1,43 %	-11,54 %	↓
Anzahl Reversals	85	100,00 %	81	100,00 %	4,94 %	↑
davon Mistrades	41	48,24 %	37	45,68 %	10,81 %	↑
Anzahl Handelstage	21		20		5,00 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent¹)	0,43	100,00 %	0,46	100,00 %	-6,39 %	↓
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,34 %	0,00	0,14 %	121,00 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,13	29,69 %	0,12	26,28 %	5,73 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,15	34,08 %	0,20	44,17 %	-27,76 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,01 %	0,00	0,03 %	-53,17 %	↓
davon Hebelprodukte	0,15	35,88 %	0,13	29,38 %	14,30 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro²)	0,38	100,00 %	0,37	100,00 %	4,02 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,30 %	0,00	0,44 %	-28,87 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,05	12,16 %	0,04	12,07 %	4,76 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,20	51,90 %	0,19	50,57 %	6,75 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,06 %	0,00	0,04 %	53,48 %	↑
davon Hebelprodukte	0,14	35,59 %	0,14	36,88 %	0,37 %	↑
Anzahl Marktteilnehmer	95		95		0,00 %	→
davon Emittenten	21		21		0,00 %	→
Emittenten ohne Mitgliedschaft	1		1		0,00 %	→

¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden

² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Inhalt

1	05
Handelsumsatz	
1.1 Handelsumsatz in CHF	05
1.2 Handelsumsatz nach Währung	06
2	07
Produkte	
2.1 Top-10-Produkte	07
2.2 Top-3-Anlageprodukte	08
2.3 Top-3-Hebelprodukte	10
2.4 Umsatzanteile	12
2.5 Neulistings	13
2.6 Verfalltermine	15
2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	16
3	17
QQM – Quotes Quality Metrics	
4	18
Basiswerte	
4.1 SMI®-Umsatz	18
4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte	19
4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	20
4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	20
4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten	21
4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten	21
5	22
Emittenten	
5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	22
5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt	23
5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	24
5.4 Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	29
6	31
Derivate-Kategorisierung	
7	32
Disclaimer / Impressum	

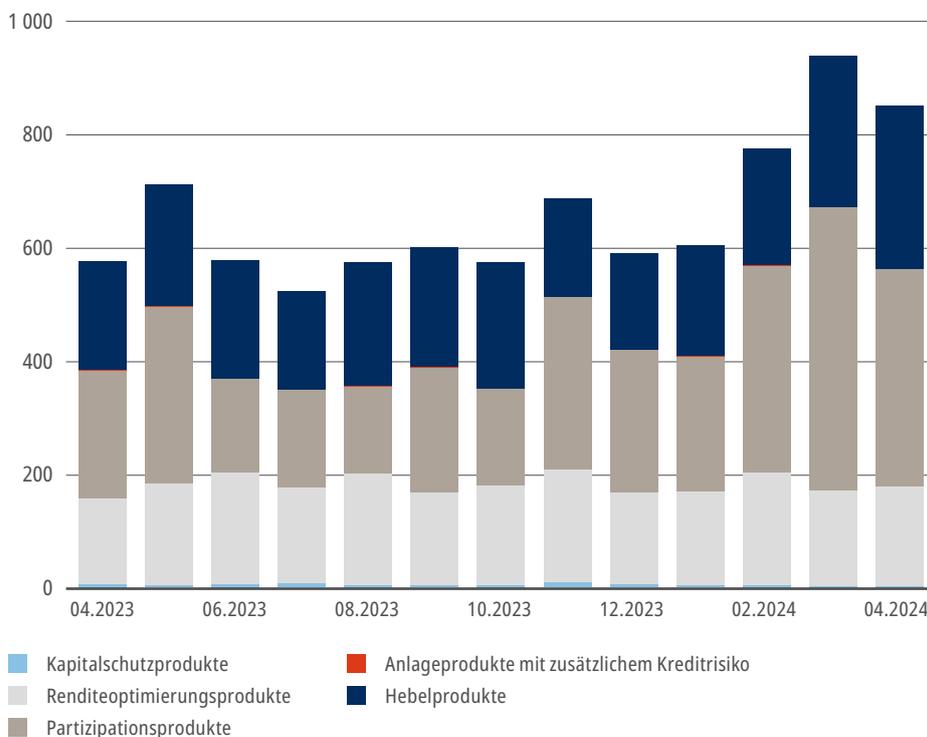
1.1 Handelsumsatz in CHF

Im Berichtsmonat verzeichneten vier der fünf Kategorien Umsatzzuwächse. Das stärkste Plus ging auf das Konto der Kapitalschutzprodukte mit 13,91 %, gefolgt von den Referenzschuldnerprodukten mit 8,87 % und den Hebel-

produkten mit 7,32 %. Da allerdings die umsatzstärkste Kategorie der Partizipationsprodukte einen Rückgang von 23,36 % aufwies, resultierte für das Gesamttotal ein um 9,51 % tieferer Wert als im Vormonat.

Handelsumsatz Strukturierte Produkte pro Kategorie

in Mio. CHF



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

1.2 Handelsumsatz nach Währung

Von den drei Hauptwährungen steigerte im April einzig der EUR den Umsatz, und zwar um 21,32 %. Während der CHF seinen Umsatz nahezu halten konnte, erlitt der US-Dollar eine Einbusse von 29,12 %. Am Monatsende entfiel auf den CHF ein Anteil am Gesamtumsatz von 64,65 % (März: 58,79 %), auf den unverändert zweitplatzierten USD

ein Anteil von 27,77 % (März: 35,45 %) und auf den EUR ein Anteil von 7,47 % (März: 5,58 %). Insgesamt verzeichneten die drei wichtigsten Währungen im April einen leicht höheren Anteil von 99,89 % (März: 99,82 %) im Vergleich zum Vormonat.

Währung	Q4 2023*	Q1 2024*	Veränderung Q4/Q1	März 2024*	April 2024*	Veränd. ggü Vormonat
CHF	1 188	1 491	25,55 %	554	551	-0,48 %
USD	411	636	54,89 %	334	237	-29,12 %
EUR	249	192	-22,62 %	53	64	21,32 %
GBP	6	3	-49,21 %			132,34 %
JPY	1	3	112,22 %	1	0	-80,84 %
AUD	0	0	28,49 %	0	0	-66,78 %
NOK	0	0	-45,97 %	0	0	-60,00 %
NZD	0	0	42,02 %	0	0	-100,00 %
Total	1 855	2 326	25,39 %	943	853	-9,51 %

*Gegenwert in Mio. CHF

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

2.1 Top-10-Produkte

Bei den Anlageprodukten verteidigte das Tracker-Zertifikat ZXBAAV seine im Vormonat eroberte Ranglistenführung, obwohl die Kryptoanlage Bitcoin im April eine Korrekturphase durchlebte. Unter den meistgehandelten fanden sich drei Bonus-Zertifikate auf Givaudan, Geberit und Stadler Rail. Zu den Evergreens zählten die zweit- respektive viertplatzierten Tracker-Zertifikate BCBRUU und EMOCIU sowie das neuntplatzierte Tracker-Zertifikat TIMCIU. In dessen Sog schaffte es erstmals auch das Tracker-Zertifikat ZCOPMV unter die Top-10.

Bei den Hebelprodukten galt das Hauptinteresse weiterhin der US-Technologiebörse Nasdaq sowie der zyklischen Deutsche Börse und ihren Leitindex DAX. An der Spitze thronte allerdings das bereits im Vormonat rege gehandelte 15-fach gehebelte Long Constant Leverage-Zertifikat FSIBKV auf Silber. Auch das wesentlich weniger volatile Edelmetall Gold schaffte es über das 10-fach gehebelte Long Constant Leverage-Zertifikat F10GOV auf die Liste der meistgehandelten Produkte.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ZXBAAV	Bitcoin	Vontobel	CH0553378750	Open-end	93	16,57 %	145
BCBRUU	Bloomberg Brent Crude Subindex TR	UBS	CH0363893790	Open-end	22	3,89 %	4
SBHYJB	Givaudan	Julius Bär	CH1207035986	16.08.2024	11	1,98 %	1
EMOCIU	Bloomberg CMCI Components Emissions EUR TR Index	UBS	CH1101594245	Open-end	11	1,91 %	46
SAJBJB	Geberit AG	Julius Bär	CH1150641228	15.05.2024	10	1,71 %	1
PSTIKV	OG Global Equity Opportunities Index	Vontobel	CH0573935027	Open-end	8	1,45 %	16
SADLJB	Stadler Rail	Julius Bär	CH1170680966	21.05.2024	7	1,33 %	2
ZXBADV	Bitcoin	Vontobel	CH0595154060	Open-end	7	1,21 %	51
TIMCIU	Bloomberg CMCI Industrial Metals TR Index	UBS	CH0328369209	Open-end	5	0,96 %	13
ZCOPMV	Copper Miners Basket	Vontobel	CH1315857404	05.03.2027	5	0,96 %	11
Total Anlageprodukte					563	100,00 %	14 024

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FSIBKV	Silber	Vontobel	CH1315852801	Open-end	18	6,12 %	204
4LNDXU	Nasdaq 100 Index	UBS	CH1310058594	Open-end	13	4,43 %	168
LNZEJB	Nasdaq 100 Index	Julius Bär	CH1308924088	Open-end	11	3,64 %	118
F10GOV	Gold	Vontobel	CH0374886015	Open-end	9	3,16 %	61
GD6AQU	DAX Index	UBS	CH1326161028	Open-end	8	2,84 %	54
LNYRJB	Nasdaq 100 Index	Julius Bär	CH1317206345	Open-end	5	1,69 %	63
ODACOV	DAX Index	Vontobel	CH1325143084	Open-end	5	1,63 %	29
OINCFV	DJ Industrial Average Index	Vontobel	CH1325060866	Open-end	3	1,04 %	14
ODAAGV	DAX Index	Vontobel	CH1325084403	Open-end	3	0,91 %	150
GADABU	DAX Index	UBS	CH1329485143	Open-end	3	0,89 %	19
Total Hebelprodukte					290	100,00 %	25 062

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

2.2 Top-3-Anlageprodukte

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten konzentrierte sich das Interesse auf das Kapitalschutzprodukt mit Partizipation LFPRCH auf die vier Blue Chips Nestlé, Roche, Swisscom und Zurich Insurance sowie auf die zwei Barrier Capital Protection Zertifikate USDCPU und Z23BBZ. Das erstge-

nannte basierte auf den US-Titeln Amazon, Facebook, Microsoft und Nvidia. Das zweitgenannte Z23BBZ auf dem ZKB Gold ETF. Letzteres unterstrich das zuletzt wieder gestiegene Interesse am Edelmetall Gold.

Top-3-Kapitalschutzprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
LFPRCH	Raiffeisen	CH1221562262	Capital Protection Certificate with Participation	Nestlé N / Roche GS / Swisscom N / Zurich Insurance Group AG	0	7,94 %	6
USDCPU	UBS	CH1323888011	Barrier Capital Protection Certificate	Amazon.com Inc. / Facebook Inc. / Microsoft Corp. / Nvidia Corp.	0	7,58 %	13
Z23BBZ	ZKB	CH1252899922	Barrier Capital Protection Certificate	ZKB Gold ETF (USD)	0	7,48 %	2
Total Kapitalschutzprodukte					3	100,00 %	96

Renditeoptimierungsprodukte

Einmal mehr standen hier die unter den Anlegern mit Abstand populärsten Barrier Reverse Convertibles im Brennpunkt des Interesses. Sowohl der erstplatzierte BRC MBMBJB auf das Duo Daimler, Volkswagen als auch das zweitplatzierte MBNNJB auf das Quartett Nestlé, Novartis,

Roche und UBS basierte auf hierzulande häufig als Basiswerte herangezogene deutsche und Schweizer Blue Chips. Den dritten Platz belegte der am 28. März 2024 lancierte BRC RAMAYV auf die in der Schweiz kotierte österreichische ams.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
MBMBJB	Julius Bär	CH1282670764	Barrier Reverse Convertible	Daimler AG / Volkswagen Vz	4	2,46 %	10
MBNNJB	Julius Bär	CH1292534216	Barrier Reverse Convertible	Nestlé N / Novartis N / Roche GS / UBS G	4	2,38 %	13
RAMAYV	Vontobel	CH1323531868	Barrier Reverse Convertible	ams AG	4	2,20 %	16
Total Renditeoptimierungsprodukte					176	100,00 %	4 957

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Partizipationsprodukte

Das höchste Volumen verzeichnete im April erneut das beliebte Tracker-Zertifikat ZXBAAV auf Bitcoin. Nach dem Höhenflug seit Mitte Januar musste die äusserst volatile Kryptoanlage im April allerdings einen Rückschlag in Kauf nehmen. Das hielt die Anleger aber nicht davon ab, wei-

ter auf das Partizipationsprodukt zu setzen. Mit grossem Rückstand auf Platz zwei folgte mit dem Tracker-Zertifikat BCBRUU und altbekanntes Gesicht sowie mit dem Bonus-Zertifikat SBHYJB auf Givaudan ein Neuling.

Top-3-Partizipationsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ZXBAAV	Vontobel	CH0553378750	Tracker Certificate	Bitcoin	93	24,31 %	145
BCBRUU	UBS	CH0363893790	Tracker Certificate	Bloomberg Brent Crude Subindex TR	22	5,71 %	4
SBHYJB	Julius Bär	CH1207035986	Bonus Certificate	Givaudan	11	2,90 %	1
Total Partizipationsprodukte					384	100,00 %	8 959

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Die Nachfrage nach diesem Produkttyp blieb im April weiterhin auf einem überschaubaren Niveau. Wie meistens in jüngster Vergangenheit lagen die Volumina der drei meistgehandelten weit unter der Millionengrenze.

Mit einem Volumen knapp über der 100'000er-Marke führte im Berichtsmonat YTHYSV die Rangliste an. Die drei meistgehandelten kamen zusammen auf einen Anteil von 80,02 % (März: 58,19 %).

Top-3-Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
YTHYSV	Vontobel	CH0489825882	Credit linked Note	EUR 2,500 % Thyssenkrupp AG, 25.02.2025	0,10	35,31 %	5
YVOLVV	Vontobel	CH0567459521	Credit linked Note	EUR 1,625 % Volkswagen International Finance NV 16.01.2030	0,09	28,66 %	1
YEURLV	Vontobel	CH0354491331	Credit linked Note	CHF 1,00 % LafargeHolcim Ltd., 04.12.2025	0,05	16,05 %	2
Total Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko					0,30	100,00 %	12

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

2.3 Top-3-Hebelprodukte

Warrants

Hier führte der Call Warrant GIVLJZ auf Givaudan, den weltweit grössten Hersteller von Aromen und Duftstoffen, gefolgt vom Call Warrant 3ABBSU auf den Energie- und Automatisierungstechnikkonzern ABB und dem Call Warrant QZURZU auf den Versicherungskonzern Zurich

Insurance. Gemessen an der Kursentwicklung lag im April ganz klar 3ABBSU in Front mit einer zweistelligen Avance vor QZURZU und GIVLJZ, die beide deutlich ins Minus abrutschten.

Top-3-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
GIVLJZ	ZKB	CH1305134038	Call	Givaudan	2	1,88 %	47
3ABBSU	UBS	CH1308299895	Call	ABB N	1	1,43 %	48
QZURZU	UBS	CH1290248710	Call	Zurich Insurance Group AG	1	1,33 %	15
Total Warrants					84	100,00 %	10 697

Knock-out-Warrants

Bei diesem Produkttyp vereinigten zwei Knock-out Put Warrants auf den Deutschen Aktienindex DAX und ein Knock-out Put Warrant auf den Dow Jones Industrial Average das grösste Interesse auf sich. Dabei dürften in allen

Fällen Absicherungsbedürfnisse eine Rolle gespielt haben. Für einmal hat sich das Ganze ausbezahlt, verzeichneten doch alle drei meistgehandelten Kursgewinne. Am deutlichsten fiel dieser beim drittplatzierten ODAAGV aus.

Top-3-Knock-out-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ODACOV	Vontobel	CH1325143084	Put	DAX Index	5	9,65 %	29
OINCFV	Vontobel	CH1325060866	Put	DJ Industrial Average Index	3	6,15 %	14
ODAAGV	Vontobel	CH1325084403	Put	DAX Index	3	5,39 %	150
Total Knock-out-Warrants					49	100,00 %	5 183

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Mini-Futures

Bei den volatilitätsneutralen Mini-Futures lag das Hauptinteresse weiterhin auf der US-Technologiebörse Nasdaq-100. Sie belegte mit dem Short Mini-Future 4LNDXU sowie dem Long Mini-Futures LNZEJB die ersten zwei Plätze. 4LNDXU lag bereits im Vormonat an der Ranglis-

tenspitze. Gefragt war damals auch schon LNZEJB, welches sich im April vom dritten Platz an die zweite Stelle hocharbeitete. Mit 54 Handelsabschlüssen schaffte es der Short Mini-Future GD6AQU auf den DAX erstmals unter die Top-3.

Top-3-Mini-Futures*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
4LNDXU	UBS	CH1310058594	Put	Nasdaq 100 Index	13	11,89 %	168
LNZEJB	Julius Bär	CH1308924088	Call	Nasdaq 100 Index	11	9,77 %	118
GD6AQU	UBS	CH1326161028	Put	DAX Index	8	7,61 %	54
Total Mini-Futures					108	100,00 %	6 935

Constant Leverage-Zertifikate

Im Tummelfeld der Spekulanten platzierten sich mit FSIBKV auf Silber und FI10GOV auf Gold erneut zwei Leverage-Zertifikate auf Edelmetalle unter den drei meistgehandelten. Angeführt wurde im April die Rangliste von FSIBKV. Das stark gehebelte Faktorzertifikat auf Silber

schoß bis 12. April kräftig nach oben, musste bis zum Monatsende allerdings seine zwischenzeitlich erzielten Kursgewinne wieder vollständig abgeben, während das etwas gemächlicher reagierende F10GOV den Berichtsmonat im Plus abschloss.

Top-3-Constant Leverage Zertifikate*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FSIBKV	Vontobel	CH1315852801	Call	Keine Daten	18	36,29 %	204
F10GOV	Vontobel	CH0374886015	Call	Keine Daten	9	18,76 %	61
FSIAXV	Vontobel	CH1194348343	Call	Keine Daten	2	3,71 %	15
Total Constant Leverage-Zertifikate					49	100,00 %	2 247

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

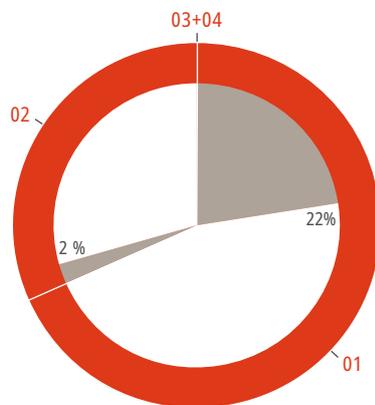
2.4 Umsatzanteile

Anlageprodukte

Die Partizipationsprodukte verteidigten im April die Ranglistenspitze, obwohl sie anteilmässig 6,31 % auf 68,18 % einbüssten. An zweiter Position lagen erneut die Renditeoptimierungsprodukte. Ihr Anteil stieg von 25,13 % auf 31,31 %. Die Kapitalschutzprodukte und die Anlage-

produkte mit Referenzschuldner rangierten wie üblich mit grossem Abstand auf den Plätzen drei und vier. Beim Umsatz der Top-3-Produkte am Gesamtumsatz der Anlageprodukte lagen mit 22,45 % (März: 28,04 %) weiterhin die Partizipationsprodukte in Front.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



- 01 68 % Partizipationsprodukte
- 02 31 % Renditeoptimierungsprodukte
- 03 0 % Kapitalschutzprodukte
- 04 0 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

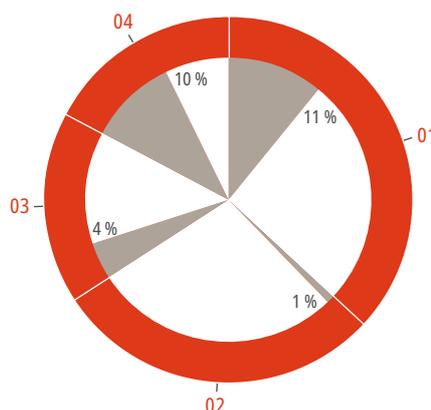
■ Umsatz Top-3-Anlageprodukte am Umsatz der Anlageprodukte

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten überholten die Mini-Futures erstmals seit längerem die von November 2023 bis März 2024 in Führung gelegenen Warrants. An dritter Stelle rangierten wie im Vormonat die Knock-out Warrants. Diese konnten die stark aufkommenden Constant Leverage-Zertifikate

allerdings nur knapp in die Schranken weisen. Die Constant Leverage-Zertifikate übertrafen zum vierten Mal in Folge die Hürde von 10 %. Das verdankten sie in erster Linie den zwei Edelmetallprodukten FSIBKV und F10GOV.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



- 01 37 % Mini-Futures
- 02 29 % Warrants
- 03 17 % Knock-out-Warrants
- 04 17 % Constant Leverage-Zertifikate

■ Umsatz Top-3-Hebelprodukte am Umsatz der Hebelprodukte

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

2.5 Neulistings

Im April wurden 10 300 Produkte an SIX Swiss Exchange neu emittiert, ein Plus von 1,17 % im Vergleich zum Vormonat. Die Mehrheit entfiel wie üblich auf die Hebelprodukte (9 281), was einem Anteil von 90,11 % (März: 91,68 %) entsprach. Auf Platz zwei rangierten erneut die Renditeoptimierungsprodukte mit einer um 161 höheren Anzahl von 966 Neuemissionen beziehungsweise einem Anteil von 9,38 % (März: 7,91 %). An dritter Stelle folgten die Par-

tizipationsprodukte mit 41 Neulistings und einem Anteil von 0,40 % (März: 0,33 %).

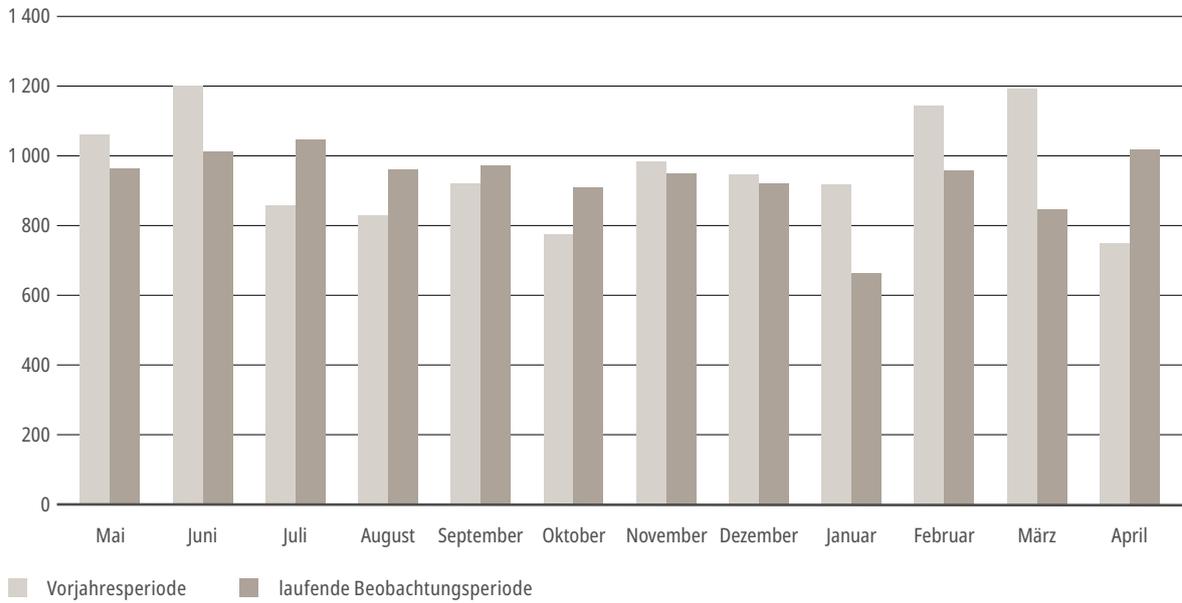
Im Berichtsmonat wurden 1 019 Anlageprodukte und 9 281 Hebelprodukte neu zugelassen. Bei den Anlageprodukten lag dieser Wert um 84 Einheiten und bei den Hebelprodukten um 1 617 Einheiten über ihrem 12-Monats-Mittel.

Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SSPA-Klassifizierung

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie	Veränderung ggü. Vormonat
4 360	Warrant	Hebelprodukte (9 281 / 90,11 %)	3,83 % ↑
2 522	Mini-Future		-12,16 % ↓
2 212	Warrant with Knock-Out		3,27 % ↑
187	Constant Leverage Certificate		53,28 % ↑
869	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (966 / 9,38 %)	22,57 % ↑
53	Reverse Convertible		20,45 % ↑
34	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		0,00 % ↑
10	Discount Certificate		-41,18 % ↓
22	Tracker Certificate		22,22 % ↑
10	Outperformance Certificate	Partizipationsprodukte (41 / 0,4 %)	-16,67 % ↓
8	Bonus Certificate		100,00 % ↑
1	Bonus Outperformance Certificate		100,00 % ↑
8	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (12 / 0,12 %)	100,00 % ↑
3	Barrier Capital Protection Certificate		50,00 % ↑
1	Capital Protection Certificate with Coupon		-50,00 % ↓
10 300		Total 100%	1,17 % ↑

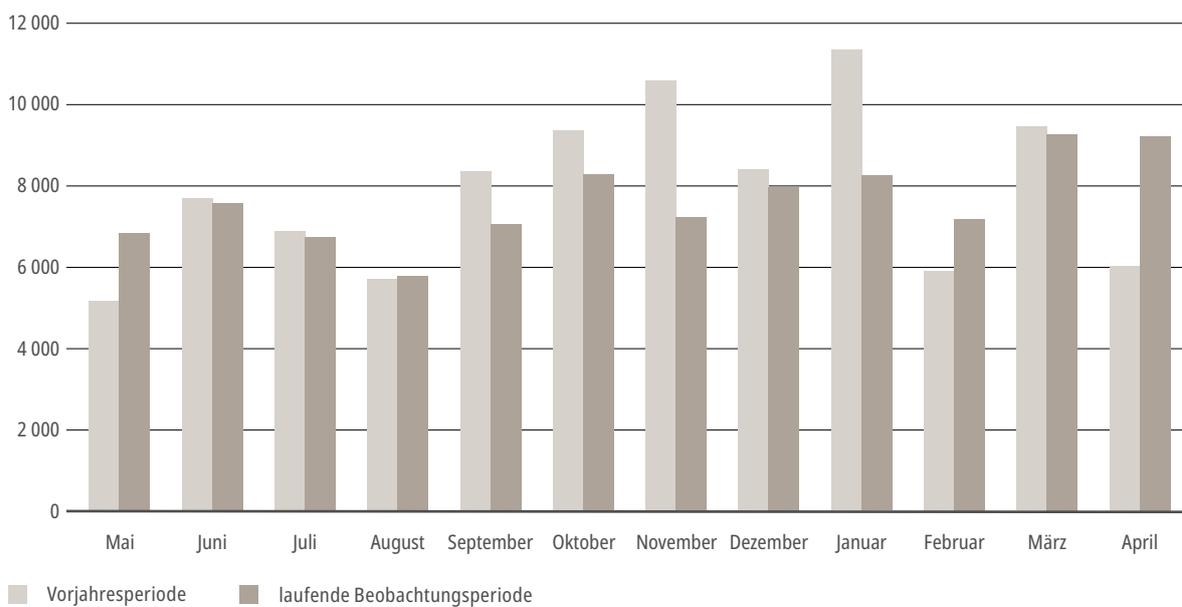
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Entwicklung Neulistings Anlageprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Entwicklung Neulistings Hebelprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

2.6 Verfalltermine

Im Juni 2024 werden 6 319 oder 10,92 % der handelbaren Finanzprodukte verfallen. An den vier darauffolgenden Verfallsterminen wiesen Ende April, bezogen auf die Anzahl Produkte mit Verfall, der Dezember 2024 mit 13,43 % den höchsten und der März 2025 mit 6,42 % den geringsten Prozentsatz auf.

Im Mai 2024 werden, wie üblich vor allem Warrants und Barrier Reverse Convertibles verfallen – gemäss aktuellem Stand 1 270 respektive 488. Die Kategorie mit den meisten Abgängen sind die Hebelprodukte. Dort wird der Zyklus für 1 524, das entspricht 72,74 %, aller verfallenden Produkte enden, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit 541 Produkten.

Triple Witch Daten Juni 2024 bis Juni 2025

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 21. Juni 2024	6 319	10,92 %
Freitag, 20. September 2024	4 967	10,28 %
Freitag, 20. Dezember 2024	5 534	13,43 %
Freitag, 21. März 2025	2 120	6,42 %
Freitag, 20. Juni 2025	2 078	7,12 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie
1 270	Warrant	Hebelprodukte (1 524 / 72,74 %)
142	Mini-Future	
104	Warrant with Knock-Out	
8	Constant Leverage Certificate	
488	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (541 / 25,82 %)
35	Reverse Convertible	
13	Discount Certificate	
3	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	
1	Conditional Coupon Reverse Convertible	
1	Barrier Discount Certificate	
15	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (27 / 1,29 %)
6	Bonus Outperformance Certificate	
5	Bonus Certificate	
1	Outperformance Certificate	
2	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (3 / 0,14 %)
1	Barrier Capital Protection Certificate	

2 095 (entspricht 3,55 % der handelbaren Instrumente per 31. Mai 2024)

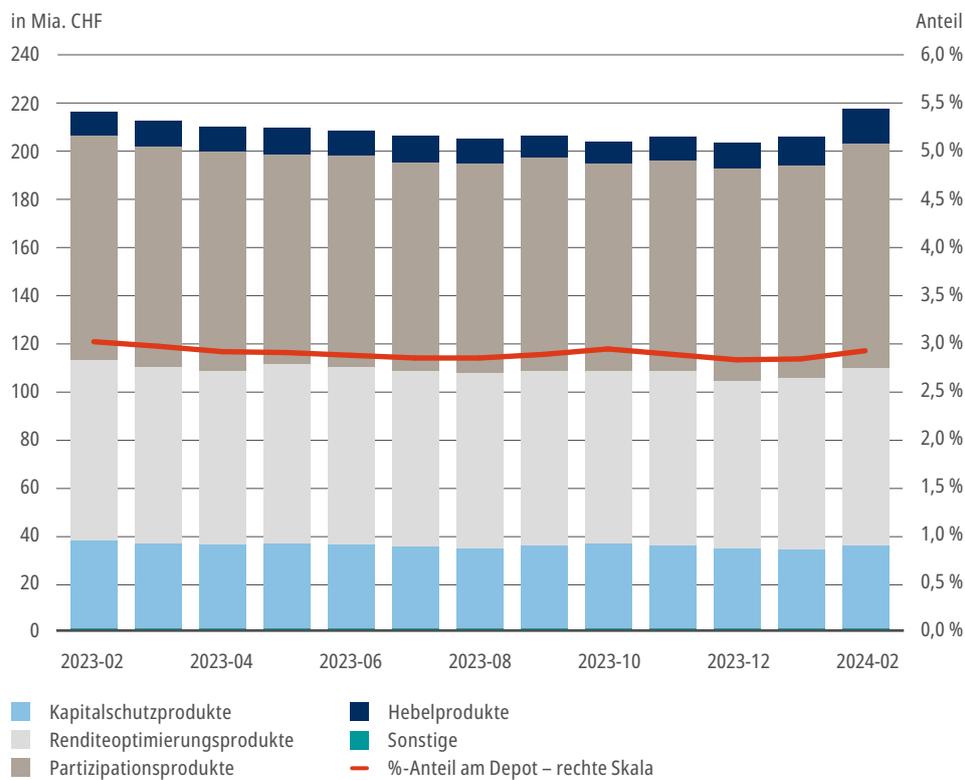
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Der Anteil der Strukturierten Produkte in den Kundendepots der Banken in der Schweiz und Liechtenstein stieg im Februar 2024 gemäss den letzten verfügbaren Zahlen der Schweizerischen Nationalbank um 0,09 % auf 2,97 %. Das Depotwertvolumen erhöhte sich um 5,57 % auf CHF 220,01 Milliarden. Den höchsten Umsatz wiesen

weiterhin die Partizipationsprodukte auf mit einem relativen Anteil von 42,54 %, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit einem Anteil von 33,55 %, den Kapitalschutzprodukten mit 15,74 % und den Hebelprodukten mit 6,57 %.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken



Quelle: SNB, aktuell verfügbarer Stand: Februar 2024

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Die Handelsspannen bei den Strukturierten Produkten gaben im April mehrheitlich leicht nach. Den niedrigsten Spread wiesen mit 0,65 % die 90 Outperformance-Zertifikate auf, während die acht Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko und bedingtem Kapitalschutz mit 1,72 %

erneut das Schlusslicht bildeten. Der Spread der zahlenmässig grössten Produkttypen Barrier Reverse Convertibles und Tracker-Zertifikate verminderte sich in beiden Fällen um 0,01 % auf 0,79 % respektive auf 0,97 %.

Anzahl	Durchschn. Spread	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)	Veränderung ggü. Vormonat
3	1,11 %	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Kapitalschutzprodukte (282 / 2,17 %)	11,38 % ↑
2	0,91 %	Capital Protection Certificate with Twin-Win		2,34 % ↑
40	0,81 %	Capital Protection Certificate with Coupon		-0,04 % ↓
193	0,80 %	Capital Protection Certificate with Participation		-1,82 % ↓
44	0,70 %	Barrier Capital Protection Certificate		0,71 % ↑
35	0,93 %	Barrier Discount Certificate	Renditeoptimierungsprodukte (10 987 / 84,48 %)	2,46 % ↑
38	0,91 %	Conditional Coupon Reverse Convertible		1,90 % ↑
340	0,90 %	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		-2,20 % ↓
9 822	0,79 %	Barrier Reverse Convertible		-0,61 % ↓
185	0,74 %	Discount Certificate		-1,82 % ↓
567	0,69 %	Reverse Convertible		-1,84 % ↓
3	1,09 %	Twin-Win Certificate	Partizipationsprodukte (1 631 / 12,54 %)	10,62 % ↑
2	1,02 %	Miscellaneous Participation Certificates		1,22 % ↑
1 392	0,97 %	Tracker Certificate		-0,51 % ↓
26	0,86 %	Bonus Outperformance Certificate		0,85 % ↑
118	0,66 %	Bonus Certificate		-0,40 % ↓
90	0,65 %	Outperformance Certificate		-0,14 % ↓
8	1,72 %	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (105 / 0,81 %)	0,25 % ↑
97	0,83 %	Credit linked Note		-0,75 % ↓

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

4.1 SMI®-Umsatz

Der Handelsumsatz aller SMI®-Aktien sank im April von CHF 56,61 Milliarden auf CHF 51,03 Milliarden. 16 der 20 SMI®-Titel verzeichneten dabei Umsatzrückgänge. Das stärkste Minus ging auf das Konto von Kühne & Nagel, gefolgt von Swiss Life und Richemont. Von den drei Indexschwerge-

wichten erlitt Roche die stärkste Umsatzeinbusse. Die Volatilität sank in elf von 20 Fällen. Den stärksten Rückgang verzeichnete Sonova, vor Givaudan und Swisscom, während Zurich Insurance gefolgt von Partners Group und ABB die stärksten Zuwächse aufwiesen.

Umsatz SMI®-Werte April 2024

SMI®-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
NESN	7 923	15,53 %	-0,73 %	32 316	-20,75 %
ROG	6 609	12,95 %	-11,04 %	35 430	-48,36 %
NOVN	6 158	12,07 %	-2,67 %	20 989	-4,86 %
UBSG	3 453	6,77 %	-22,53 %	25 969	29,03 %
ZURN	3 151	6,18 %	-2,28 %	30 091	112,52 %
ABBN	2 927	5,74 %	-14,94 %	21 453	83,46 %
SREN	2 469	4,84 %	-3,05 %	20 261	40,42 %
CFR	2 449	4,80 %	-23,11 %	23 019	-22,69 %
HOLN	2 246	4,40 %	-15,27 %	21 987	-59,07 %
LONN	2 191	4,29 %	-4,73 %	20 737	-52,12 %
SIKA	1 542	3,02 %	9,66 %	20 936	-24,09 %
GIVN	1 449	2,84 %	-16,08 %	23 000	-64,78 %
PGHN	1 298	2,54 %	-19,12 %	18 433	95,87 %
ALC	1 255	2,46 %	2,91 %	17 521	83,43 %
SCMN	1 216	2,38 %	3,68 %	20 382	-62,31 %
LOGN	1 168	2,29 %	1,68 %	11 676	80,19 %
KNIN	1 088	2,13 %	-33,84 %	16 245	19,68 %
SLHN	952	1,87 %	-27,90 %	16 108	-43,50 %
GEBN	838	1,64 %	-16,77 %	17 044	78,80 %
SOON	644	1,26 %	-20,68 %	14 776	-67,32 %
	51 026	100,00 %			

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Der Swiss Market Index® sank im April um 4,00 %. Einzig die Aktien von ABB und Novartis verzeichneten Kursgewinne im Umfang von 7,16 % respektive 1,92 %. Das grösste Minus ging mit 13,19 % auf das Konto der Aktien von Swiss Re, gefolgt von UBS, die um 12,51 % nachgaben.

Die Volatilität stieg kontinuierlich und lag am Monatsende bei 12,45 %. Der Derivate-Umsatz erhöhte sich um 10,06 %, während die Anzahl der Trades um 18,62 % zurückging.

Umsatztotal SMI®-Derivate gegenüber Vormonat

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI®)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI®Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI®Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
April 2024 (30.04.2024)	11 260,91	12,45	1 379 831 599	-0,11	0,15	17 402	-0,26	0,41
März 2024 (28.03.2024)	11 730,43	9,62	1 253 758 584	-0,19	0,16	21 384	-0,53	0,41
% Veränderung	-4,00 %	29,45 %	10,06 %			-18,62 %		

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte

Die historischen Volatilitäten der letzten 60 Tage zogen im April mehrheitlich an. Den höchsten Wert verzeichneten am Monatsende neu die Titel von Kühne & Nagel mit 36,34 %, während die Namenaktie von Holcim mit

14,56 % erstmals am schwankungsärmsten war. Alle Titel verzeichneten Volatilitäten über dem Niveau des Swiss Market Index von 9,63 % (März: 8,75 %).

Volatilität SMI®-Werte April 2024

SMI	12,3	9,6	7,0
ABB	26,3	18,1	13,9
ALCON	28,2	17,9	13,7
GEBERIT	31,1	19,8	17,2
GIVAUDAN	22,7	18,2	14,3
HOLCIM	24,1	14,6	12,8
KÜHNE+NAGEL	36,5	36,3	18,0
LOGITECH	42,3	27,7	14,1
LONZA	54,6	27,1	19,4
NESTLE	18,7	18,4	10,8
NOVARTIS	23,3	18,0	13,4
PARTNERS GROUP	34,8	22,0	18,5
RICHEMONT	35,4	22,5	21,9
ROCHE	21,7	18,6	13,3
SIKA	28,5	19,5	17,7
SONOVA	37,2	25,7	15,7
SWISS LIFE	31,0	17,8	12,4
SWISS RE	29,5	27,0	13,6
SWISSCOM	18,8	18,6	8,4
UBS	46,9	21,7	18,9
ZURICH INSURANCE	24,5	15,2	10,0

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
Nestlé / Novartis / Roche GS	52	↓
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	45	↓
Bayerische Motoren Werke / Mercedes-Benz Group AG / Volkswagen (Vz)	12	↑
Compagnie Financière Richemont / Nestlé / Novartis / Roche GS / UBS	12	↑
Swiss Life / Swiss RE / Zurich Insurance	11	↑
Nestlé / Novartis / Roche GS / Zurich Insurance	10	↑
Nvidia	8	↑
SMI	7	↑
Logitech	7	↑
Lonza	7	↑

Quelle: payoff Media, Stand 30.04.2024

4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
DAX	3 082	↓
Nasdaq 100	1 781	↑
Tesla	1 511	↑
SMI	1 092	↑
S&P 500	777	↑
Nvidia	687	↓
Dow Jones Industrial Average	545	↑
Gold (USD)	511	↑
Super Micro Computer	343	↑
ARM Holdings PLC	275	↑

Quelle: payoff Media, Stand 30.04.2024

4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
Bitcoin	564	↓
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	397	↑
Swissquote Multi Crypto Mini Index	291	↓
Swissquote Cannabis 2.0 Index	291	↑
Swissquote Mega Cash Dividend Portfolio	209	↑
Swissquote Tech Giants Portfolio	196	↓
Swissquote Leveraged Cash Dividend Portfolio	183	↑
Swissquote Bitcoin Active 2.0 Mini Index	173	↓
Ethereum	170	↓
Swissquote Gold and Metal Miners Reference Portfolio	168	↑

Quelle: payoff, Stand 30.04.2024

4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
DAX	3 581	↑
SMI	1 711	↓
Nasdaq 100	1 520	↑
UBS	1 180	↓
Roche GS	1 109	↑
Gold (USD)	847	↑
Nestlé	787	↑
Nvidia	744	↓
S&P 500	696	↑
Sandoz	657	↑

Quelle: payoff, Stand 30.04.2024

5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Im April stieg die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte um 5,47 % auf 60 696. Anzahlmässig die stärkste Zunahme verzeichnete Bär mit 1 727 Einheiten, gefolgt von der Bank Vontobel mit einem Plus von 884. Bezogen auf die Gesamtzahl ausstehender Produkte blieb die UBS

mit 17 443 Produkten an der Ranglistenspitze, weiterhin gefolgt von der Bank Vontobel. Die Bank Bär hielt mit 11 086 Produkten unverändert die dritte Position vor der unverändert viertplatzierten ZKB mit 7 258 Produkten.

Emittent	April 2024	März 2024	Februar 2024	Veränderung ggü. Vormonat
1 BNP Paribas	1 876	1 766	880	6,23 % ↑
2 Banque Cantonale Vaudoise	144	137	127	5,11 % ↑
3 Banque Internationale à Luxembourg	162	165	160	-1,82 % ↓
4 Basler Kantonalbank	395	400	402	-1,25 % ↓
5 Cornèr Bank	156	163	179	-4,29 % ↓
6 Credit Suisse	0	0	14	0,00 % →
7 EFG International	237	232	232	2,16 % ↑
8 Goldman Sachs	6	6	6	0,00 % →
9 Helvetische Bank	14	14	14	0,00 % →
10 J. Safra Sarasin	14	13	12	7,69 % ↑
11 J.P. Morgan	2	2	3	0,00 % →
12 Julius Bär	11 086	9 359	10 384	18,45 % ↑
13 Leonteq Securities	1 881	1 892	1 934	-0,58 % ↓
14 Luzerner Kantonalbank	247	240	251	2,92 % ↑
15 Morgan Stanley	8	8	8	0,00 % →
16 Raiffeisen	1 860	1 824	1 831	1,97 % ↑
17 Société Générale	460	460	521	0,00 % →
18 Swissquote Bank SA	339	343	357	-1,17 % ↓
19 UBS	17 443	17 375	17 589	0,39 % ↑
20 Vontobel	17 108	16 224	16 594	5,45 % ↑
21 ZKB	7 258	6 927	7 078	4,78 % ↑
Total	60 696	57 550	58 576	5,47 % ↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt

Die Bank Vontobel konnte ihre im Januar eroberte Spitzenposition auch im April verteidigen. Sie kam auf einen Anteil von 37,25 % (März: 39,71 %). Die abermals zweitplatzierte UBS erreichte einen Anteil von 21,11 % (März: 16,65 %).

Die Bank Bär überholte mit einem Anteil von 12,61 % die vormals drittplatzierte ZKB. Das Führungstrio vereinigte im April einen Anteil von 70,96 % (März: 68,92 %) am Gesamtumsatz auf sich.

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anzahl Trades	Trend
1	Vontobel	317,65	37,25 %	13 843	↓
2	UBS	180,02	21,11 %	9 158	↑
3	Julius Bär	107,53	12,61 %	3 230	↑
4	ZKB	88,15	10,34 %	5 167	↓
5	Leonteq Securities	56,75	6,65 %	3 589	↓
6	Raiffeisen	23,06	2,70 %	853	↓
7	Luzerner Kantonalbank	21,22	2,49 %	1 299	↑
8	Banque Cantonale Vaudoise	12,19	1,43 %	328	↓
9	Swissquote Bank SA	11,97	1,40 %	716	↓
10	Banque Internationale à Luxembourg	6,59	0,77 %	42	↑
11	Basler Kantonalbank	5,97	0,70 %	192	↑
12	EFG International	5,85	0,69 %	160	↑
13	Cornèr Bank	5,74	0,67 %	150	↑
14	J. Safra Sarasin	3,66	0,43 %	32	↓
15	Helvetische Bank	2,65	0,31 %	39	↑
16	BNP Paribas	0,26	0,30 %	253	↓
17	Société Générale	0,13	0,15 %	35	↓
Total		852,87	100,00 %	39 086	↓

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten stiegen die Umsätze um 13,91 % auf CHF 2,58 Millionen. An der Tabellenspitze löste Leonteq Securities mit einem Anteil von 25,65 % die ZKB ab. Deren Anteil schrumpfte von zuvor 43,87 % auf

22,86 %. Den dritten Platz belegte unverändert Raiffeisen. Im Berichtsmonat erreichten die drei umsatzstärksten Emittenten mit 54 Handelsabschlüssen zusammen einen Umsatzanteil von 68,77 % (März: 82,34 %).

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Leonteq Securities	0,66	0,26 %	25,65 %	24
2	ZKB	0,59	0,23 %	22,86 %	15
3	Raiffeisen	0,52	0,20 %	20,26 %	15
4	Vontobel	0,31	0,12 %	12,02 %	8
5	UBS	0,26	0,10 %	10,23 %	19
6	Julius Bär	0,15	0,06 %	5,71 %	4
7	Swissquote Bank SA	0,06	0,02 %	2,35 %	9
8	EFG International	0,02	0,01 %	0,91 %	2
Total		2,58	13,91 %	100,00 %	96
Anteil am Gesamtumsatz				0,30 %	0,25 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Renditeoptimierungsprodukte

Der Handelsumsatz stieg im April um 4,31 % auf CHF 176,35 Millionen. Die UBS eroberte sich mit einem Anteil von 15,94 % (März: 15,95 %) wieder die Ranglistenspitze und verdrängte die ZKB auf den zweiten Rang. Diese lag mit einem Anteil von 15,35 % (März: 17,22 %) allerdings

nur knapp zurück. Die Bank Bär belegte erneut den dritten Rang. Die drei führenden Vertreter vereinigten 47,74 % des Gesamtumsatzes der Kategorie (März: 53,67 %) auf sich, während die fünf grössten Emittenten 69,21 % (März: 74,34 %) abdeckten.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	UBS	28,12	4,27 %	15,94 %	913
2	ZKB	27,07	-7,02 %	15,35 %	644
3	Julius Bär	24,34	-1,19 %	13,80 %	323
4	Vontobel	21,75	-2,91 %	12,33 %	587
5	Raiffeisen	20,80	-4,29 %	11,79 %	743
6	Leonteq Securities	16,01	3,27 %	9,08 %	579
7	Luzerner Kantonalbank	6,81	24,97 %	3,86 %	181
8	Banque Internationale à Lux.	6,59	952,66 %	3,74 %	42
9	Cornèr Bank	5,74	33,84 %	3,26 %	150
10	Swissquote Bank SA	5,70	19,00 %	3,23 %	287
11	Basler Kantonalbank	5,37	17,25 %	3,05 %	188
12	EFG International	4,75	9,54 %	2,69 %	144
13	Banque Cantonale Vaudoise	3,26	-29,24 %	1,85 %	172
14	J. Safra Sarasin	,01	8,88 %	0,01 %	2
15	Société Générale	0,01	2,17 %	0,01 %	2
Total		176,35	4,31 %	100,00 %	4 957
Anteil am Gesamtumsatz				20,68 %	12,68 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Partizipationsprodukte

Bei den Partizipationsprodukten sank der Handelsumsatz um 23,36 % auf CHF 384,07 Millionen. Den grössten Kategorieumsatz wies erneut Vontobel auf mit einem Anteil von 40,69 % (März: 47,29 %), neu gefolgt von UBS

mit einem Anteil von 19,47 % (März: 10,46 %) und Leonteq Securities mit einem Anteil von 10,43 % (März: 13,97 %). Im April entfielen vom Gesamtumsatz der Kategorie 70,59 % (März: 74,31 %) auf die drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	156,26	-34,06 %	40,69 %	1 587
2	UBS	74,76	42,66 %	19,47 %	1 132
3	Leonteq Securities	40,08	-42,74 %	10,43 %	2 986
4	ZKB	39,14	-40,14 %	10,19 %	1 254
5	Julius Bär	34,34	115,98 %	8,94 %	105
6	Luzerner Kantonalbank	14,41	21,62 %	3,75 %	1 118
7	Banque Cantonale Vaudoise	8,93	-4,12 %	2,32 %	156
8	Swissquote Bank SA	6,21	-41,29 %	1,62 %	420
9	J. Safra Sarasin	3,64	-17,52 %	0,95 %	30
10	Helvetische Bank	2,65	1 197,03 %	0,69 %	39
11	Raiffeisen	1,74	-57,61 %	0,45 %	95
12	EFG International	1,07	5,36 %	0,28 %	14
13	Basler Kantonalbank	0,60	798,59 %	0,16 %	4
14	BNP Paribas	0,23	8,56 %	0,06 %	19
15	Société Générale	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
16	Credit Suisse	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		384,07	-23,36 %	100,00 %	8 959
Anteil am Gesamtumsatz				45,03 %	22,92 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Bei den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko stieg der Handelsumsatz um 8,87 % auf CHF 0,30 Millionen. Im April verzeichnete erneut nur die Bank Vontobel Umsätze in dieser Kategorie. Ohne sie würde die Kategorie wohl aus dem Tableau der SIX Swiss Exchange nach und

nach verschwinden. Gemessen am Gesamtumsatz aller Strukturierten Produkte als auch an der Anzahl der Trades lag der Anteil unverändert bei äusserst bescheidenen 0,03 %.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	0,30	8,87 %	100,00 %	12
	Total	0,30	8,87 %	100,00 %	12
	Anteil am Gesamtumsatz			0,03 %	0,03 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte stiegen die Umsätze um 7,32 % auf CHF 289,56 Millionen. Vontobel verteidigte ihre Führungsposition mit einem relativen Anteil von 48,01 % (März: 42,44 %), erneut gefolgt von der UBS mit einem Anteil von 26,55 % (März: 28,71 %) und der Bank

Bär, die einen Anteil von 16,82 % (März: 19,05 %) erreichte. Die zusammen mit der ZKB vier grössten Emittenten kamen im April 2023 auf einen Umsatzanteil von 98,75 % (März: 98,69 %).

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	139,03	21,40 %	48,01 %	11 649
2	UBS	76,87	-0,76 %	26,55 %	7 094
3	Julius Bär	48,70	-5,25 %	16,82 %	2 798
4	ZKB	21,35	-6,85 %	7,37 %	3 254
5	BNP Paribas	2,37	-2,64 %	0,82 %	234
6	Société Générale	1,25	34,97 %	0,43 %	33
7	EFG International	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
8	Leonteq Securities	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		289,56	7,32 %	100,00 %	25 062
Anteil am Gesamtumsatz				33,95 %	64,12 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

5.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

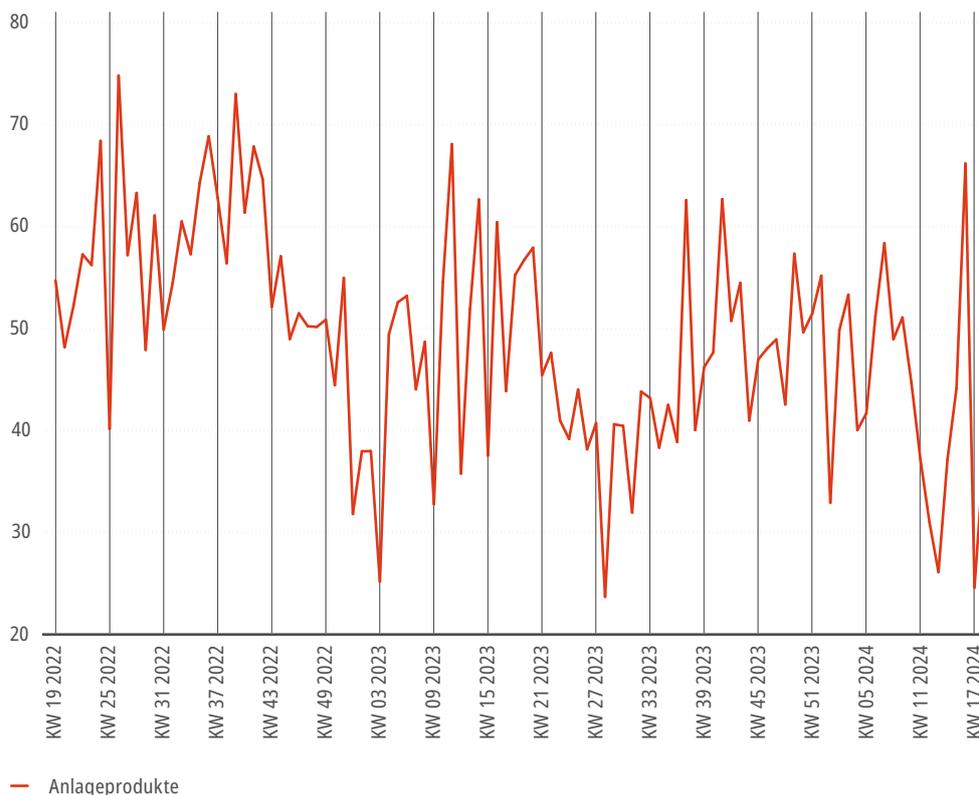
Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer die Buy-back-Ratio respektive der Anteil

der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger nach Strukturierten Produkten und umgekehrt.

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich in den Wochen 14 bis 18 in einer Bandbreite von 25,27 % bis 66,52 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)

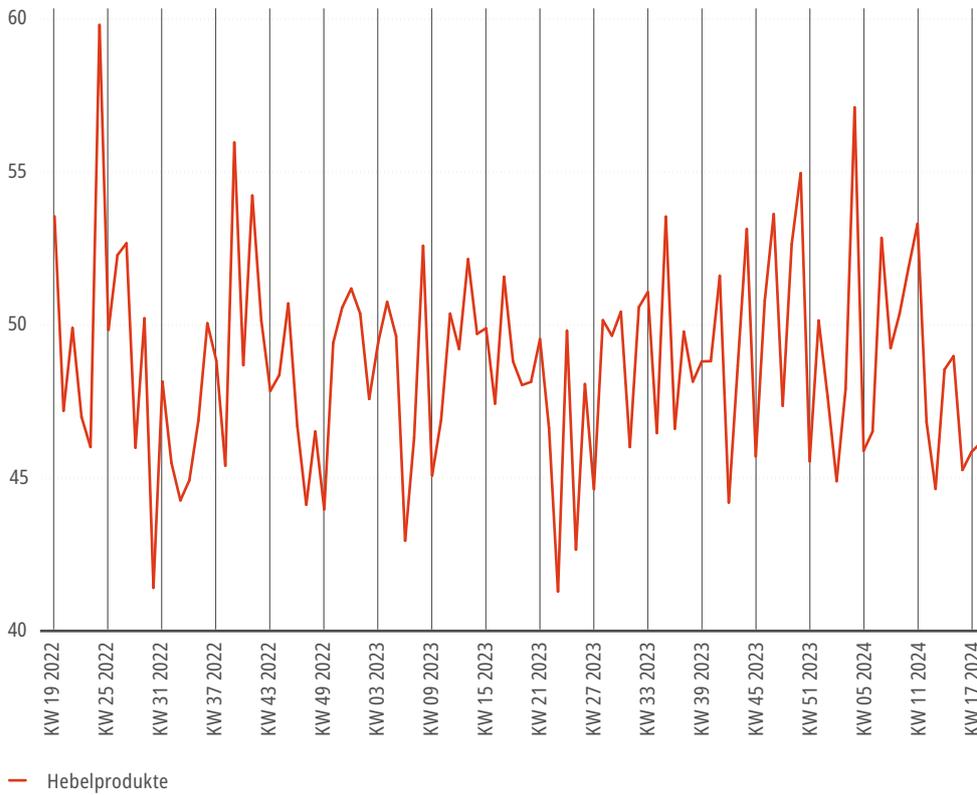


Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im April in einer Bandbreite von 45,33 % bis 49,00 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 30.04.2024

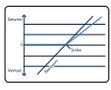
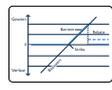
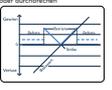
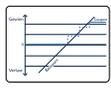
SSPA steht für «Swiss Structured Products Association». Mit der «Swiss Derivative Map» des SSPA wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Swiss

Exchange verwendet den SSPA-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.sspa-verband.ch

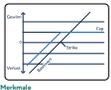
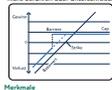
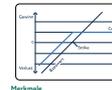
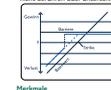


SSPA Swiss Derivative Map® 2024

Anlageprodukte

11 Kapitalchutz	Kapitalchutz-Zertifikat mit Barriere (1130)	Kapitalchutz-Zertifikat mit Twin-Win (1135)	Kapitalchutz-Zertifikat mit Coupon (1140)
<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert während Laufzeit Barriere nicht berühren oder überschreiten 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leicht steigender oder leicht sinkender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert während Laufzeit, die oben oder unten Barriere nicht berühren oder überschreiten 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich
			
<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basiswerts ab Stufe • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basiswerts ab Stufe • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons nach Erreichen der Barriere möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Die Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts • Eine wiederkehrende Coupon-Zahlung ist beziehen oder unterschritten • Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Die Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts • Eine wiederkehrende Coupon-Zahlung ist beziehen oder unterschritten • Gewinnmöglichkeit begrenzt

12 Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat mit Barriere (1230)	Reverse Convertible (1240)	Barrier Reverse Convertible (1245)	Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1255)
<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basiswert • Sinkende Volatilität 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basiswert • Sinkende Volatilität • Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigender oder leicht steigender Basiswert • Sinkende Volatilität
			
<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wert eines Rabat (Discount) gegenüber dem Basiswert auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, Lieferung Basiswert und/oder Barterlegung • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wert eines Rabat (Discount) gegenüber dem Basiswert auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, Lieferung Basiswert und/oder Barterlegung • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, Lieferung Basiswert und/oder Barterlegung • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Couponzahlung ist von Bedingungen abhängig • Gewinnmöglichkeit begrenzt • In der Regel mit einem Autocall Trigger ausgestattet: Notiert der Basiswert am Beobachtungstag über dem Autocall Trigger, wird das Nominal zuzüglich allfälligen Coupons (abhängig zurückbezahlt) • Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

14 Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Für Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko werden höheren Risiken (Unternehmens- oder Staatsanleihen mit ähnlichen Laufzeiten) verwendet. Diese Referenzschuldner ermöglichen es dem Emittenten, verbesserte Konditionen zu erzielen. Gleichzeitig enthält die Anlage den Vorteil, dass die Referenzschuldner zu verschiedenen Schuldnern zu verfallen (Diversifikation). Im Vergleich zu anderen Produktkategorien ist es hier besonders wichtig, nicht nur die Entwicklung des Basiswerts, sondern auch die Kreditwürdigkeit der Referenzschuldner zu beobachten. Eine Investition in solche Produkte entspricht, wenn ein rechtlicher Auffall des Referenzschuldners als äusserst unwahrscheinlich erachtet wird.

Credit Linked Notes (1400)

Eine Credit Linked Note fällt in die Anlageklasse der Kreditrisikofreie Strukturierten Produkte und wird daher auch als synthetische Unternehmensanleihe bezeichnet, die das Kreditrisiko eines ausgewählten Schuldners einverleibt. Der Anleger trägt als Risiko eines Kreditereignisses, das von dem Schuldner, seinen Coposessionen und der Rückzahlung des Basiswerts oder eines Teils des Kapitals gefährdet sein kann. Entscheidend ist daher die Zahlungsfähigkeit des Referenzschuldners. Im Gegensatz zu einer Aktienanlage und der Rückzahlung nicht nur auf die Marktvolatilität, sondern auch auf den Einfluss einzelner Nachfrücker beeinflusst – solange kein Kreditereignis eintritt.

Zertifikat mit bedingtem Kapitalchutz und zusätzlichem Kreditrisiko (1410)

- Steigender Basiswert
- Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den bedingten Kapitalchutz fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
- Bedingter Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis
- Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

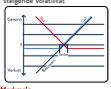
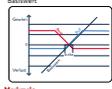
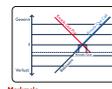
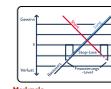
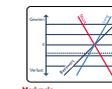
Renditeoptimierungs-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1420)

- Seitwärts tendierende oder leicht steigender Basiswert
- Sinkende Volatilität des Basiswerts
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält man den Basiswert gefuller und/oder eine Barterlegung, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, wird das Nominal zurückbezahlt, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Je nach Ausprägung des Produkts kann entweder ein Coupon oder ein Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert gewährt werden
- Ein Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt kann zusätzlich mit einer Barriere ausgestattet sein
- Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko höhere Coupons, höhere Discounts oder tiefere Barriere
- Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap)
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Participations-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1430)

- Steigender Basiswert
- Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
- Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
- Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
- Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Hebelprodukte

20 Hebel	Spread Warrant (210)	Warrant mit Knock-Out (2200)	Mini-Future (2210)	Constant Leverage-Zertifikat (2300)
<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Call) Steigender Basiswert, steigende Volatilität • Höheres (Put) Sinkender Basiswert, steigende Volatilität 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spread Warrant (Bull) Steigender Basiswert • Spread Warrant (Bear) Sinkender Basiswert 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Call) Steigender Basiswert • Knock-Out (Put) Sinkender Basiswert 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Call) Steigender Basiswert • Mini-Future (Short) Sinkender Basiswert 	<p>Markierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höheres (Call) Steigender Basiswert • Short: Sinkender Basiswert
				
<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschrankt auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Laufende Anpassung) • Regelmässige Überwachung erforderlich 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschrankt auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich (Laufende Anpassung) • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschrankt auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich • Verfallen sofort wertlos, wenn die Barriere berührt wird • Kein Einfluss der Volatilität und geringer Zertelverlust 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschrankt auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich • Verfallen sofort wertlos, wenn die Barriere berührt wird • Kein Einfluss der Volatilität 	<p>Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschrankt auf Kapitalmarkt) • Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung • Regelmässige Überwachung erforderlich • Verfallen sofort wertlos, wenn die Barriere berührt wird • Kein Einfluss der Volatilität

Die Swiss Derivative Map® dient nicht als Entscheidungsgrundlage für einen Anlageentscheid in ein Finanzinstrument und stellt keine Empfehlung für ein Finanzinstrument dar. Die Swiss Structured Products Association SSPA, SIX und Analyst helfen nicht für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden des Anlegers, die mit dem Erwerb der Swiss Derivative Map® verbunden sind, und dem Inhalt der Informationen und Aussagen, die in der Swiss Derivative Map® enthalten sind, über die Richtigkeit, Vollständigkeit und Verlässlichkeit der Swiss Derivative Map® und der darin enthaltenen Informationen und Aussagen. Die Swiss Derivative Map® wird von der Swiss Derivative Map® Association (SDMA) erstellt. Die SDMA ist eine unabhängige, nicht gewinnorientierte Organisation, die sich dem Ziel verpflichtet, die Schweizer Kapitalmarkt zu fördern und die Entwicklung des Schweizer Kapitalmarktes zu unterstützen. Die SDMA ist eine unabhängige, nicht gewinnorientierte Organisation, die sich dem Ziel verpflichtet, die Schweizer Kapitalmarkt zu fördern und die Entwicklung des Schweizer Kapitalmarktes zu unterstützen.





Herausgeber**SIX Swiss Exchange**

Pfingstweidstrasse 110

Postfach

CH-8021 Zürich

T +41 58 399 5454

www.six-group.com/swiss-exchange

Report-Service

Anmeldung online:

www.six-structured-products.com/service

E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:

structured-products@six-group.com

Adressänderung

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen
und alten Adresse an:

structured-products@six-group.com